

Protokoll der 6. Sitzung des Quartiersrats 2010/11

Protokollant: Daniel Cibis

Datum: 1. Juli 2010

Ort: Schulhof der Richard-Grundschule, Richardplatz 14, 12055 Berlin

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Wortmeldungen zu TOP „Verschiedenes“
2. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der 5. Quartiersratssitzung
3. Bericht des QM-Teams
4. Rahmengeschäftsordnung für Berliner Quartiersräte
5. Fortsetzung der Diskussion um die für den 2. September geplante öffentliche Veranstaltung „Was kann zur Erhaltung gewachsener (Bevölkerungs-)Strukturen getan werden?“
6. Verschiedenes (Termine, Veranstaltungen etc.)

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Wortmeldungen zu TOP „Verschiedenes“

Frau Bederke vom QM-Team sowie Frau Wegner, als 1. stellvertretende Vorsitzende des Quartiersrats, begrüßen die anwesenden Quartiersratsmitglieder und einen Gast zur 6. Sitzung. Zu Sitzungsbeginn sind 10 (+ 1 Stellvertreter) von 21 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend. Der Quartiersrat ist damit beschlussfähig. Von der Bezirksverwaltung nehmen der zuständige Gebietskoordinator Herr Flörke und dessen Auszubildende Frau Hein teil. Vom QM-Team ist neben Frau Bederke auch Herr Büchler vertreten.

Es gibt keine Wortmeldungen zum TOP „Verschiedenes“.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der 5. Quartiersratssitzung

Die Tagesordnung wird genehmigt. Das Protokoll der 5. Sitzung wird mit einer Änderung unter TOP 5 genehmigt: Der Satz „Aus dem Quartiersrat wird der Wunsch nach einer umfassenden Inventur der Quartiersrats-Arbeit eingebracht.“ wird ersetzt durch den Satz „Aus dem Quartiersrat wird der Wunsch nach einer Thematisierung des Handlungskonzeptes und der Erarbeitung von Prioritäten eingebracht.“ Das geänderte Protokoll kann auf der Website unter <http://www.richard-quartier.de/Quartiersrat.12.0.html> heruntergeladen oder im Quartiersbüro abgeholt werden.

Auf Nachfrage wird nochmals auf die nächste öffentliche Redaktionssitzung der Quartierszeitung „Richard“ am 15. Juli um 19 Uhr in der B-Lage (Mareschstraße 1) hingewiesen.

TOP 3: Bericht des QM-Teams

Das QM-Team berichtet davon, dass das Handlungskonzept des Quartiersmanagements (<http://www.richard-quartier.de/Handlungskonzept.14.0.html>) sowie die verschiedenen Handlungsfelder in der Sitzung im Oktober thematisiert werden sollen. Einen Überblick über die in diesem Jahr geförderten QM-Projekte bietet die an die Quartiersratsmitglieder ausgehändigte Liste, die in ihrer aktuellen Fassung auch auf der Quartierswebsite eingesehen werden kann.

Basierend auf verschiedenen Runden vor Ort ansässiger Gewerbetreibender wurde ein Flyer zur gemeinsamen Präsentation der Unternehmen erstellt. Finanziert wurde der Flyer über Mittel aus dem Projekt „Aktivierung der Gewerbetreibenden“ und einen Eigenanteil der Unternehmer. Der Flyer wird an die Quartiersratsmitglieder verteilt.

Das QM-Team wirbt für die Teilnahme an der Koch- und Kulturveranstaltung „Linsenerzähler“ des Bewohnerorientierten Kunst- und Kulturprojekts (4. Juli, 16 Uhr im Hof der „Scheune“) sowie für ein Fußballturnier am 10. Juli um 14 Uhr auf der Bolzplatzanlage Saalestraße.

TOP 4: Rahmengeschäftsordnung für Berliner Quartiersräte

Das QM-Team berichtet von der neuen Rahmengeschäftsordnung für die Berliner Quartiersräte. Diese wurde von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung nach Anhörung der Berliner Quartiersräte, der betroffenen Bezirke sowie der Quartiersmanagements überarbeitet und am 7. Juni 2010 verabschiedet. Sie tritt zum 1. Juli 2010 in Kraft. Ob und wann während der laufenden Amtszeiten der Quartiersräte entsprechende Anpassungen der eigenen Geschäftsordnungen erfolgen, ist den Quartiersräten gem. §9 der neuen Rahmengeschäftsordnung selbst überlassen.

In der Diskussion über die neue Rahmengeschäftsordnung wird v.a. die geringe Berücksichtigung der durch die Quartiersräte erarbeiteten und eingereichten Vorschläge kritisiert. Vorgebrachte Ideen und Einwände hätten bei der Senatsverwaltung kaum Gehör gefunden. Der erhoffte Demokratisierungsschritt sei ausgeblieben.

Bezogen auf das 2-stufige Fördermittel-Vergabeverfahren wird durch das QM-Team darauf hingewiesen, dass im Rahmen von Ideenaufrufen auch offener formulierte Projektideen eingereicht werden können. Aus dem Quartiersrat war zuvor auf die häufig sehr konkret vorliegenden Projektideen hingewiesen worden.

Da der Quartiersrat selbst darüber entscheiden kann, ob die eigene Geschäftsordnung bereits in der laufenden Amtszeit an die Rahmengeschäftsordnung angepasst werden soll, wird über folgenden Antrag abgestimmt: „Der Quartiersrat soll bereits in der laufenden Amtsperiode Vorschläge für eine neue eigene Geschäftsordnung erarbeiten.“ Es sind 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. *Die erforderliche Zustimmung ist bei 8 Befürwortungen erreicht.*

Der Antrag wird abgelehnt: 4 Befürwortungen, 6 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

TOP 5: Fortsetzung der Diskussion um die für den 2. September geplante öffentliche Veranstaltung „Was kann zur Erhaltung gewachsener (Bevölkerungs-)Strukturen getan werden?“

Frau Wegner gibt zunächst einen Überblick über die bereits beschlossene thematische Ausrichtung der für den 2. September geplanten Veranstaltung. Angesichts aktueller Wandlungsprozesse im Kiez bestehe die Gefahr von Mietsteigerungen, Luxussanierungen und Verdrängung der angestammten Bevölkerung. Daher solle sich die Veranstaltung der Frage widmen, was zur Erhaltung gewachsener (Bevölkerungs-)Strukturen im Richardkiez getan werden kann.

Grundsätzlich werden in der Diskussion die ambivalenten Meinungen zu den Wandlungsprozessen im Kiez deutlich. Auf der einen Seite werden die Risiken der Veränderungen hervorgehoben, wie z.B. Luxussanierungen, Mietsteigerungen und Verdrängungseffekte. Auf der anderen Seite wird angeführt, dass einige Veränderungen, wie z.B. eine stärkere Durchmischung der Bewohnerstruktur oder die Verminderung des Leerstandes von Gewerberäumen, auch von Mitgliedern des Quartiersrats angestrebt worden seien.

Auch die Auswahl geeigneter Fachgäste für die Veranstaltung wird diskutiert. In der vergangenen Quartiersratssitzung wurde der Sozialwissenschaftler Andrej Holm als möglicher Gast vorgeschlagen. Dieser sei jedoch nicht abrufbar, berichtet das QM-Team. Der Stadtsoziologe Sigmar Gude konnte vom QM dafür gewonnen werden, als Experte an der Veranstaltung teilzunehmen. Er hat sich mit seinem Büro TOPOS im Rahmen von Stadt- und Sozialforschungen intensiv mit einzelnen Berliner Quartieren (u.a. 2007 Gebiet Richardplatz Süd) und deren Wandlungsprozessen befasst. Zudem schlägt das QM-Team vor, einen Mitarbeiter vom Mieterverein sowie Vertreter des Projekts „Gewerbeleerstand als Ressource“ (Planungsbüro coopolis; ehem. Zwischennutzungsagentur) einzuladen.

Nach der Diskussion über die möglichen Experten für die Veranstaltung einigt sich der Quartiersrat darauf, zwei Veranstaltungen zum Thema durchzuführen. Die erste solle sich neben

einer Einführung vornehmlich der Analyse der gegenwärtigen Prozesse widmen und ist für den September geplant. Hierfür soll der Stadtsoziologe Sigmar Gude eingeladen werden. In der zweiten Veranstaltung im November soll es dann um eine konkrete Beratung und die Handlungsmöglichkeiten der Bewohner gehen. Dazu soll ein Vertreter des Mietervereins eingeladen werden. Zur zusätzlichen Information sollen bis zur Veranstaltung im September die Ergebnisse der Arbeit der Zwischennutzungsagentur vorliegen.

Herr Flörke verweist in diesem Zusammenhang auf die von einem Team um den Stadtsoziologen Hartmut Häußermann zusammengestellte soziologische Analyse des Bezirks Neukölln (Download: http://www.berlin.de/ba-neukoelln/derbezirk/neukoellner_gutachten.html). Die Ergebnisse der durch TOPOS durchgeführten Haushaltsbefragung im Quartier Richardplatz Süd können hier <http://www.richard-quartier.de/Flyer-und-Informationen.267.0.html> eingesehen werden.

Die Veranstaltungen sollen am 2. September sowie am 4. November jeweils zwischen 18 und 20 Uhr in der Mensa der Richard-Grundschule stattfinden. Die Vorträge der Fachgäste sollten 30 Minuten nicht überschreiten, sodass noch 1,5 Stunden zur Diskussion zur Verfügung stehen.

TOP 6: Verschiedenes (Termine, Veranstaltungen etc.)

Es gibt keine Beiträge zum TOP „Verschiedenes“.

Frau Wegner bedankt sich bei den Anwesenden, beendet den formellen Teil der Sitzung und leitet zum gemeinsamen Grillen über. Die nächste Quartiersratssitzung findet, wie vereinbart, am 2. September ab 18 Uhr in der Richard-Grundschule statt.